

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am Donnerstag, dem 19.11.2015, 19:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 . Aufhebung eines Dringlichkeitsbeschlusses vom 29.01.2015 über die Anwendung des § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW
Vorlage: 393/2015
- 3 . Nachbesetzung frei gewordener Positionen in Drittorganisationen
Vorlage: 419/2015
- 4 . Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen
- 5 . Fragestunde für Einwohner

II. Nichtöffentlicher Teil

- 6 . Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses über die Veräußerung der kommunalen Beteiligungen an der Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG; Black GEKKO-Projekt (mittelbare Beteiligung über die Kreiswerke Heinsberg GmbH)
Vorlage: 407/2015
- 7 . Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses über die Vergabe von Arbeiten zur Sanierung der Park- und Fahrflächen im Parkhaus Markt
Vorlage: 411/2015
- 8 . Personalangelegenheiten
- 8.1 . Nachbesetzung einer Stelle im Jugend- und Sozialamt
Vorlage: 016/2015
- 8.2 . Einrichtung und Besetzung einer Beamtenstelle im Bauverwaltungs- und Tiefbauamt ab 01.01.2016
Vorlage: 015/2015
- 8.3 . Nachbesetzung einer Stelle Allgemeiner Sozialer Dienst im Jugend- und Sozialamt

Vorlage: 436/2015

9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Bürgermeister Georg Schmitz

Mitglieder

2. Herr Nikolaus Bales
3. Herr Marko Banzet
4. Herr Hans-Jürgen Benden
5. Frau Maja Bintakys-Heinrichs
6. Frau Karola Brandt
7. Herr Karl-Peter Conrads
8. Frau Jennifer Diederichs
9. Herr Dr. Stefan Evertz
10. Herr Helmut Gerads
11. Herr Johann Graf
12. Herr Christoph Grundmann
13. Frau Theresia Hensen
14. Herr Horst-Eberhard Hoffmann
15. Frau Karin Hoffmann
16. Frau Gabriele Kals-Deußen
17. Herr Michael Kappes
18. Herr Nils Kasper
19. Herr Thomas Klein
20. Herr Wilfried Kleinen
21. Herr Heinz Kohnen
22. Herr Christian Kravanja
23. Herr Leonhard Kuhn
24. Herr Stefan Mesaros
25. Herr Willi Münchs
26. Herr Hans-Josef Paulus
27. Herr Manfred Schumacher
28. Herr Raimund Tartler
29. Herr Ernst Michael Thielemann
30. Herr Michael van Dillen
31. Herr Harald Volles anwesend ab TOP 2
32. Frau Kirsten vom Scheidt
33. Herr Max Weiler
34. Herr Wilhelm Josef Wolff

Von der Verwaltung

35. Herr Erster Beigeordneter Herbert Brunen

36. Herr Daniel Goertz

37. Herr Peter Klee

Protokollführerin

38. Frau Sandra Schuhmachers

Es fehlten

39. Herr Rainer Jansen

40. Herr Manfred Mingers

41. Herr Uwe Neudeck

42. Frau Barbara Slupik

43. Herr Lars Speuser

I. Öffentlicher Teil

Bürgermeister Schmitz eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden Stadtverordneten, Vertreter der Presse, Zuschauer und Mitglieder der Verwaltung. Frau Stadtverordnete Slupik sowie die Herren Stadtverordneten Jansen, Mingers, Neudeck und Speuser könnten an dieser Sitzung nicht teilnehmen.

Die Einladung zur Sitzung sei, so berichtete Bürgermeister Schmitz, form- und fristgerecht zugestellt worden. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Ratssitzung habe es nicht gegeben.

Herr Stadtverordneter Kravanja beantragte, den Punkt 3 „Antrag der Bürgerliste zur Nachbenennung von sachkundigen Bürgern für diverse Ausschüsse“, Vorlage 397/2015, von der Tagesordnung abzusetzen.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt 3 „Antrag der Bürgerliste zur Nachbenennung von sachkundigen Bürgern für diverse Ausschüsse“ wird von der Tagesordnung dieser Sitzung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

Ferner beantragte Bürgermeister Schmitz, die Tagesordnung der Sitzung um den neuen Punkt 8.3 „Nachbesetzung einer Stelle Allgemeiner Sozialer Dienst im Jugend- und Sozialamt“, Vorlage: 436/2015, zu erweitern. Für nähere Informationen zum Sachverhalt verwies er auf eine in dieser Sitzung ausliegende Tischvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Tagesordnung dieser Sitzung wird um den neuen Punkt 8.3 „Nachbesetzung einer Stelle Allgemeiner Sozialer Dienst im Jugend- und Sozialamt“ erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Es gab keine Mitteilungen.

**TOP 2 Aufhebung eines Dringlichkeitsbeschlusses vom 29.01.2015 über die Anwendung des § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW
Vorlage: 393/2015**

Beschlussvorschlag:

Der Dringlichkeitsbeschluss vom 29.01.2015, genehmigt durch den Rat am 11.02.2015, über die Anwendung des § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Nachbesetzung frei gewordener Positionen in Drittorganisationen Vorlage: 419/2015

Bürgermeister Schmitz machte darauf aufmerksam, dass sich gegenüber der mit der Einladung zur Sitzung zugestellten Vorlage Änderungen ergeben haben. Eine aktuelle Liste der von der Verwaltung zur Entsendung vorgeschlagenen Personen liege den Stadtverordneten in einer Tischvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

Für die vakanten Positionen in Drittorganisationen werden folgende Personen als Vertreter der Stadt Geilenkirchen benannt:

Organisation	Zu entsendende Person	Vertretung
Förderschulzweckverband	Erster Beigeordneter Brunen	Stadtoberamtsrat Houben
Vertreter zur Wahl von Schulleitungen in den jeweiligen Schulkonferenzen	Erster Beigeordneter Brunen	Stadtoberamtsrat Houben
Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Heinsberg GmbH	Erster Beigeordneter Brunen	Techn. Beigeordneter Mönter
Aufsichtsrat West	Bürgermeister Schmitz	(kein Vertreter)
Aufsichtsrat des Verbandswasserwerkes Gangelt GmbH	Bürgermeister Schmitz	Erster Beigeordneter Brunen
Entwicklungsgesellschaft Stadt Geilenkirchen GmbH (Gesellschafterversammlung)	Bürgermeister Schmitz	Erster Beigeordneter Brunen
Kuratorium der Anton-Heinen-VHS des Kreises Heinsberg	Erster Beigeordneter Brunen	Stadtoberamtsrat Houben
Verein zur Pflege der Städtepartnerschaft Geilenkirchen-Quimperlé	Bürgermeister Schmitz	Erster Beigeordneter Brunen
Regionaler Beirat im Kreis Heinsberg für den Zweckverband AVV	Bürgermeister Schmitz	Erster Beigeordneter Brunen
Gesellschafterversammlung der EWV Stolberg GmbH	Technischer Beigeordneter Mönter	Erster Beigeordneter Brunen
Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur	Technischer Beigeordneter Mönter	(kein Vertreter)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
-----	----

Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

Herr Stadtverordneter Hoffmann merkte an, dass eine Linksabbiegerspur an der Kreuzung Theodor-Heuss-Ring / Konrad-Adenauer-Straße / Nikolaus-Becker-Straße im Rahmen der Arbeiten zum 5. Bauabschnitt weggefallen sei, die Ampelschaltung jedoch nicht verändert worden sei. Dies führe auf Grund kurzer Ampelphasen für die abbiegenden Fahrzeuge teilweise zu einem langen Rückstau. Er erkundigte sich, ob eine Änderung der Länge der Ampelphasen möglich sei.

Herr Erster Beigeordneter Brunen führte aus, dass Neuberechnungen durchgeführt worden seien. Die Anlage werde entsprechend den Ergebnissen der Berechnungen neu justiert.

Herr Stadtverordneter Weiler berichtete, dass in Niederheid an mehreren Kreuzungen ein „Wildwuchs“ von Schildern von Gewerbetreibenden zu beobachten sei. Vor etwa zwei Wochen habe sich ein Bürger durch ein Schild eine Kopfverletzung zugezogen. Die Verwaltung habe erklärt, dass der Firmeninhaber nach diesem Vorfall kontaktiert worden sei und das Schild entfernt habe. Herr Stadtverordneter Weiler erkundigte sich, ob die Verwaltung etwas gegen den „Wildwuchs“ unternehme und wer verantwortlich sei, wenn Bürger sich auf Grund der Schilder verletzen.

Herr Erster Beigeordneter Brunen teilte mit, dass das Problem bekannt sei. Bei der Aufstellung von Schildern könnten Konflikte mit dem Straßenverkehrsrecht entstehen. Der Rat müsse möglicherweise Vorgaben über das künftige Verfahren in dieser Angelegenheit machen. Bisher werde das Aufstellen von Schildern geduldet. Falls das Aufstellen nicht mehr oder nur unter bestimmten Bedingungen zugelassen werden sollte, sollte der Rat entsprechende Vorgaben machen. In der Vergangenheit sei angedacht worden, einheitliche Schilder anzubringen. Dies hätten die Gewerbetreibenden jedoch abgelehnt.

Herr Stadtverordneter Benden schlug vor, dass der Rat in Zukunft möglicherweise beschließen könnte, dass vor Aufstellung von Schildern ein Antrag bei der Stadt gestellt werden müsse. Dadurch könne gewährleistet werden, dass die Stadt über die Anzahl und Verortung der aufgehängten Schilder informiert werde. Dies bedeute zwar zusätzlichen Verwaltungsaufwand, der jedoch gedeckt werden könnte, indem die Antragsteller bei Beantragung Gebühren zahlen.

Herr Stadtverordneter Graf erkundigte sich, ob eine Abnahme nach den Glasfaserarbeiten in Teveren bereits erfolgt sei und wies darauf hin, dass die freien Stellen in den Gehwegen mit Steinen aufgefüllt worden seien, die sich von dem ursprünglichen Pflaster der Gehwege unterscheiden würden.

Herr Stadtverordneter Paulus teilte mit, dass er mit dem Mitarbeiter Herrn Coenen (Dezernat II) gesprochen habe. Er werde mit Herrn Coenen in den nächsten zwei Wochen einen Rundgang in Teveren zur Überprüfung der Glasfaserarbeiten durchführen.

Herr Stadtverordneter Grundmann erkundigte sich, ob es möglich sei, dass Altkleider-Container künftig nur noch von caritativen Einrichtungen aufgestellt werden dürften.

Herr Erster Beigeordneter Brunen legte dar, dass die Stadt nur die Aufstellung von Containern nur im öffentlichen Bereich beeinflussen könne. Bisher seien keine Genehmigungen zur Aufstellung von Containern erteilt worden. Container, von denen negative oder störende Einflüsse ausgegangen seien, seien entfernt worden. Am 18.11.2015 sei ein Gespräch mit dem Deutschen Roten Kreuz in dieser Angelegenheit geführt worden, um zu klären, wie ein geordnetes Verfahren ermöglicht werden könnte. Eine Festlegung auf einen einzigen Anbieter sei bei der Aufstellung von Altkleidercontainern nicht zulässig.

Herr Stadtverordneter Benden erklärte, dass die Kirche in Hünshoven vom Franziskusheim für Tagespflege angemietet worden sei. In der Vergangenheit seien Vereine oder ähnliche Gruppen dort untergebracht gewesen. Fraglich sei, ob alternative Räume für diese Gruppen gefunden worden seien. Die Gruppen könnten ggf. in der Janusz-Korczak-Schule oder im Haus Basten untergebracht werden. Herr Stadtverordneter Benden erkundigte sich, ob die Kirche in Hünshoven im Bestand gefährdet sei.

Bürgermeister Schmitz führte aus, dass eine Gefährdung der Kirche im Bestand nicht bekannt sei. Wahrscheinlich bleibt sie auf Grund denkmalschutzrechtlicher Regelungen bestehen und wird einer anderen Verwendung zugeführt. Bei der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten stehe die Verwaltung Vereinen oder ähnlichen Gruppen gerne zur Verfügung.

Herr Stadtverordneter van Dillen berichtete, dass eine Einwohnerin sich bei ihm über eine Garage eines Nachbarn beschwert habe. Er erkundigte sich, ob der Verwaltung diese Angelegenheit bekannt sei.

Herr Erster Beigeordneter Brunen teilte mit, dass ein bauordnungsrechtliches Verfahren in dieser Angelegenheit laufe.

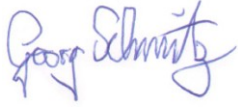
TOP 5 Fragestunde für Einwohner

Zu diesem Punkt erfolgten keine Wortmeldungen.

Nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes beendete Bürgermeister Schmitz den öffentlichen Teil der Sitzung. Er verabschiedete sich bei den Zuschauern und den Vertretern der Presse und dankte für das Interesse.

Sitzung endet um: 19:27 Uhr

Vorsitzender



Georg Schmitz
Bürgermeister

Schriftführerin



Sandra Schuhmachers